

Ratgeber Finanz

Schweizer Franken schwächer, Gold sehr schwach, Oel im Keller

In den letzten Tagen hat sich der Schweizer Franken markant abgeschwächt. Der Euro konnte sich auf fast 1.08 erholen und der Dollar wird auch wieder bei 0.98 gehandelt. Schon länger schwach handelt Gold (und generell auch viele Rohstoffe). Dieses scheint ausser Mode gekommen zu sein und wir handeln nun fast 40 % unter den Rekordständen. Dies ist doch etwas speziell, wenn man bedenkt, dass die Notenbanken fleissig weiter die Geldmengen aufblähen und eine Umkehr dieser Politik (noch) nicht absehbar ist. Mit der Einigung im Atomstreit mit dem Iran fallen auch die Oelpreise wieder. Die Preise sind nun klar unter 50 USD das Fass. Vor rund 4 Jahren hat man mal fast dreimal mehr bezahlt. Für die schwächelnde Wirtschaft in Europa und Japan ist das wie eine Konjunkturspritze. Es bleibt mehr Geld in den Taschen für den Konsum, was hoffentlich etwas Rückenwind gibt. Im Nachhinein kann man aber wieder mal sagen, dass die teilweise geschürte Angst, dass Oel nur noch teurer wird, übertrieben war. Bereits vor 30 Jahren meinte man, dass Oel in 25 Jahren ausgehe und der Preis nur noch steil nach oben gehen könne.

Leerwohnungsbestand steigt etwas an

Im Aargau stehen rund 6000 Wohnungen aktuell leer. Tendenz steigend. Die extrem „Bauerei“ der letzten Jahre macht sich erstmals etwas bemerkbar. Bis anhin wurde fast alles vom Markt geschluckt, das auch wegen der hohen Einwanderungszahlen. Bereits aber von einem grösseren Ueberangebot zu sprechen ist übertrieben. Die Mieter oder Käufer stehen nur wieder einer vernünftigen Auswahl entgegen und die Preisdynamik könnte auch nachlassen. Gerade im Mietwohnungsbereich geht nicht mehr alles innerhalb von wenigen Tagen wie warme „Weggli“ weg und es braucht viel mehr Vermarktungsanstrengungen als auch schon.

Aktie Parkresort auf Rekordstand

Die ausserbörslich gehandelten Parkresortaktien (ehemals Kurzentrum Rheinfelden) notieren bei dünnem Handel aktuell auf Rekordständen um Fr. 850.- bis Fr. 950.- pro Aktie. Jahrelang wurden die Aktien im Bereich von Fr. 480.- und 650.- gehandelt. Seit diesem Jahr haben sie kräftig zugelegt. Operativ hat die Gesellschaft in den letzten Jahren wesentliche Fortschritte machen können. Die getätigten Investitionen scheinen sich langsam auszuzahlen. Die Aktie ist kaum überteuert, nimmt aber einen weiterhin guten Verlauf vorweg. Käufe oder Verkäufe sollten nur mit Limiten aufgegeben werden, da nur sporadisch gehandelt wird.

Haben Sie Fragen? Dann schicken Sie mir ein Mail an lukas.ruetschi@ruetschi-ag.ch oder rufen unter 062 871 66 96 an.